

Heilstollentherapie (Untertageklimatherapie) in der medizinischen Rehabilitation bei Atemwegsbeschwerden nach einer Coronainfektion

Die Silberberg-Klinik in Bodenmais (Bayrischer Wald) setzt im Rahmen ihres multimodalen Behandlungskonzeptes von Atemwegserkrankungen in der medizinischen Rehabilitationsbehandlung als besonderes Heilmittel seit Jahrzehnten die ortsgebundene Stollentherapie ein.

Bei dieser Therapie handelt es um die Nutzung eines Mikroklimas mit hoher Luftfeuchtigkeit, konstanten Temperaturen um 5°C und vollkommen staub- und allergenfreier Luft in einem stillgelegten Bergwerk. Die Therapieform hat sich bisher bei der Behandlung von Patienten mit insbesondere allergischem Asthma bronchiale und COPD bestens bewährt.

Nunmehr hat sich auch bei der Behandlung von Atemwegsbeschwerden infolge einer Coronavirus-Infektion eine sehr gute Wirksamkeit gezeigt. Wir behandeln hier sowohl Patienten, die aufgrund der Infektion respiratorisch schwerst limitiert sind, teilweise auch sauerstoffpflichtig, als auch Patienten, die unter einem Long-/Post-Covid-Syndrom leiden.

Nach mehrwöchiger Behandlung mit täglichen Aufenthalten in unserem Stollen zeigt sich eine gute Besserung der Lungenfunktion und damit der Belastbarkeit der Patienten, die sich freuen in der Folge wieder freier durchatmen zu können. Hierdurch fühlen sie sich auch seelisch deutlich entspannter. Ferner wird eine positive Auswirkung auf den empfundenen Brustdruck von den betroffenen Patienten beschrieben. Objektiv zeigt sich aber auch eine Verbesserung der Lungenfunktionswerte in der Spirometrie und Bodyplethysmographie.

Dr. med. Judith Haus

Fachärztin für Lungen- und Bronchialheilkunde; Silberbergklinik Bodenmais

